

Universitätsklinik und Poliklinik für Neurologie



DIREKTOR
Prof. Dr. med. Markus Otto



GUT ZU WISSEN

WAS KANN MAN IM PJ BEI UNS LERNEN UND SEHEN?

Komplettes Spektrum der Neurologie, inklusive neurologische Intensivmedizin (eigenständig geführte ITS). Besondere Schwerpunkte sind: neurovaskuläre Erkrankungen, Myopathien, degenerative Erkrankungen, eigenständig geführtes Liquorlabor und Muskel-labor.

WIE IST DAS TERTIAL GEPLANT (GIBT ES ROTATIONEN ETC.)?

Rotation über Normalstation, Stroke Unit, ITS, Elektrophysiologie und ZNA. Sie lernen eigenständige Arbeit mit Aufnahme von Patient:innen, supervidiert, Therapieplanung und weitere Betreuung unter Supervision. Nach dem PJ soll der Studierende in der Lage sein, eigenständig eine Station zu betreuen. Zudem erlernen Sie die spezifische neurologische Intervention (z. B. Lumbalpunktion) und werden in die Sonographie eingeführt (vaskulär, Nerv, Muskel).

DER BESONDERE NUTZEN DES PJ-LOG- BUCHS IST UNSERER MEINUNG NACH:

Sicherstellung das alle Lehrinhalte vermittelt werden in ausreichender Häufigkeit.

WERDEN BEI UNS PJ-WEITERBILDUNGEN ANGEBOTEN?

Wöchentliches PJ-Seminar (Themenauswahl nach Rücksprache bzw. nach Wunsch der Studierenden). Teilnahme am Journal-Club der Klinik, Bedside Teaching mit Chefarzt und Oberärzt:innen bei durch Studierende betreuten Patient:innen (s.o.)

ORGANISATION

WELCHE ARBEITSZEITEN GELTEN FÜR PJ-LER:INNEN IN UNSERER KLINIK?

Regelarbeitszeit. Auf Wunsch Begleitung eines Spät- oder Nachtdienstes maximal bis 24.00 Uhr in Einzelfällen.

BENÖTIGEN SIE BESONDERE ZUGANGSBE- RECHTIGUNGEN ODER SCHLÜSSEL? WENN JA, WOHER BEKOMMEN SIE DIESE?

ORBIS-Zugang und Schlüssel für die Arztzimmer werden auf den Stationen ausgegeben.

BRAUCHEN SIE NEBEN EINEM ORBIS-ZU- GANG WEITERE ZUGÄNGE ZU EINEM IT- SYSTEM (Z.B. ICM)?

ICM auf Stroke Unit und Intensivstation.

DAS IST UNSERE ANSPRECHPARTNER:IN BZW. PJ-BEAUFTRAGTE:R

OA Dr. R. Ibe
E-Mail: richard.ibe@uk-halle.de

OA Dr. A. Mensch
E-Mail: alexander.mensch@uk-halle.de